

Die nächsten kulturellen Highlights



Jugendkulturarbeit bei Valtenbergwichtel e.V. ist vor allem Ehrensache. Das meint in diesem Falle vor allem Livemusikkonzerte – organisiert und durchgeführt von ehrenamtlich tätigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Als Leiter des Jugendhauses Neukirch kommt mir hierbei nur eine unterstützende und begleitende Rolle zu. Ich bin sehr stolz auf die ehrenamtlichen Akteure, welche selbstständig Jahr für Jahr etwa 15-20 Veranstaltungen auf die Beine stellen. Vom Bandbooking über Flyerlayout bis hin zu Einlass- und Bardienst sowie Backstagebetreuung.

Für den 17.11. wurde auf Wunsch zahlreicher ehrenamtlicher Helfer ein Konzert mit den Limited Boozie Boys als Headliner vorbereitet. Diese Band war einigen Vereinsmitgliedern bei Bikertreffen angenehm aufgefallen und wurde aufgrund einer breiten lokalen Fanszene ins Jugendhaus eingeladen.

Den Organisatoren der Konzerte im Jugendhaus ist bewusst, dass Musik leider vermehrt auch als Transportmittel für rechtsradikales Gedankengut benutzt wird. Daher werden die Bands genau angeschaut. Im Falle der Limited Boozie Boys gab es keinerlei offensichtlich Hinweise auf eine Verstrickung in rechte Szenekreise bzw. den Verdacht, selbst rechtsextremistisches Gedankengut zu verbreiten. (Dies wurde im Übrigen auch von den von uns ad hoc befragten externen Experten bestätigt). Wäre ein solcher Verdacht vorhanden gewesen, hätten wir ihn überprüft und bei Bestätigung Abstand vom Konzert genommen. Valtenbergwichtel e.V. setzt sich für Demokratie, Vielfalt und Toleranz sowie insbesondere gegen Rechtsextremismus und Alltagsrassismus jeglicher Art ein. Dies ist sowohl im Landkreis Bautzen als auch darüber hinaus mehr als bekannt.

Vor drei Tagen tauchte im Internetportal [Indymedia](#) ein Bericht über die Limited Boozie Boys auf, welcher sie mit rechtsradikalen Gedanken und Personen, insbesondere auch Mitgliedern der Terrorzelle NSU in Verbindung bringt. Sowohl unser Verein als auch Presse und andere Institutionen wurden von einem Dr. Gerhardt Schwebstät per email auf diese Veröffentlichungen hingewiesen.

Geschockt über diese Vorwürfe gegen eine von uns verpflichtete Band haben wir in den letzten beiden Tagen intensiv sowohl mit den Bandmitgliedern als auch mit externen Beratungsorganisationen aus dem Bereich der politischen Jugendbildung konferiert. Eine Rücksprache mit Dr. Gerhardt Schwebstät war leider trotz Rückrufbitte an die Absenderemaladresse nicht möglich. Das Internetportal Indymedia besitzt kein Impressum.

Im Ergebnis unserer Nachforschungen konnte der Vorwurf, dass die Band „mangelnde Distanz zu rechtsoffenen Personen/Szenen“ zeigt nicht vollständig ausgeräumt werden. Daher forderten wir eine [Stellungnahme der Band](#), welche vom Bandsänger Tom Kroneberger auch geliefert wurde. Danach gab es in unserem Hause nochmals eine lebhafte Diskussion zum geplanten Auftritt.

Die Entscheidung, die Veranstaltung abzusagen fiel schlussendlich, nachdem über verschiedene Kanäle Warnungen an uns herangetragen wurden, Kritiker der Band könnten auf andere Weise als

dem geschriebene kritischen Wort versuchen, das Konzert zu verhindern. Diesem Risiko/Konflikt, verbunden mit einer ggf. notwendigen Hinzuziehung staatlicher Kräfte zur Absicherung des Konzertes wollen wir unsere ehrenamtlichen Helfer sowie alle anderen an der Veranstaltung beteiligten Menschen nicht aussetzen. Daher erscheint uns die Absage des Konzertes aktuell als einzig gangbarer Weg zumal eine abschließende Beurteilung der gegen die Band erhobenen Vorwürfe in der Kürze der Zeit nicht möglich ist.

Es tut uns sehr leid für alle Musik-Fans, welche sich auf das Konzert der Limited Booze Boys in unserem Hause gefreut haben. Ebenso bedauern wir es, diese Entscheidung der Band selbst so kurzfristig mitteilen zu müssen, nachdem diese in ihrem Statement Position zu den gegen sie gerichteten Vorwürfen bezogen hat. Wir bitten sowohl Fans als auch Band jedoch um Verständnis für unsere Entscheidung.

Tilo Moritz & Vereinsvorstand

(13. November 2012)